

Handgeknüpfte Teppiche im Wandel der Zeit

Wiener Einrichtungsfachhandel. Die Spezialisten für Wohnen beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihres neuen Teppichs

So wie sich die Einrichtungen in den vergangenen 20 Jahren veränderte, hat sich auch der handgeknüpfte Teppich gewandelt. Früher waren Feinheit, Herkunft, Alter und traditionelle Musterung besonders bedeutend. Heute muss der Teppich in erster Linie zum Einrichtungsstil passen. Vom modernen Look bis hin zu neuen, innovativen Klassikern, hat sich vieles verändert.

Raumteiler ohne Wände

Der Teppich ist ein sehr wichtiger Einrichtungsgegenstand. Nicht nur, dass er die ganze Wohnsituation verändert und heimelig macht, so ist er ein Raumteiler ohne Wände. Genau aus diesem Grund ist eine kompetente Beratung im Fachhandel wichtig. Geschultes Personal mit langjähriger Erfahrung findet man nur dort. Und der Besuch eines Fachgeschäfts lohnt sich, schließlich kauft man sich nicht jeden Tag einen Teppich.

Gedanken zur Nachhaltigkeit

Genau in Zeiten wie diesen, in denen Müll-Inseln durch die Ozeane treiben, ist die Nachhaltigkeit und der Einsatz natürlicher Materialien besonders wichtig. Deshalb sollte man auf Teppiche mit Schafwolle, Baumwolle oder Seide zurückgreifen. Von Kunstfasern oder Kunstseide ratet der Fachhandel ab. Dies ist wieder eine Belastung unserer Umwelt und dies gehört vermieden. Auch die Färbung, das Verspinnen sowie Färben der Wolle sind wichtig. Ist die Wolle maschinell oder Hand-versponnen? Ist das Material mit natürlichen oder chemischen Farben gefärbt? Im Fachhandel können Sie sich darüber genau informieren.

Warum handgeknüpft?

Handgeknüpfte Teppiche waren auch immer Einzelstücke und einzigartig. Leider haben die Großflächen-Anbieter dies stark verändert. Hier wird viel in Billigländern wie Indien oder Pakistan von Originalen imitiert und denselben Tep-



Handgeknüpfte Teppiche werten jeden Wohnraum auf. Welches Muster zu Ihrem Einrichtungsstil passt, weiß der Fachhandel



„Ein Teppich kann die Wohnsituation verändern, doch dafür muss man wissen, wie er wirkt. Das geschulte Personal im Wiener Einrichtungsfachhandel hat langjährige Erfahrung und berät Sie gerne“

KommR Ing. Johann Klein
Obmann des Wiener Elektro- und Einrichtungsfachhandels

pich soll es auch noch in verschiedenen Größen geben. Für die Fachhändler ein Gräuel, denn Teppiche werden Stück für Stück einzeln ausgesucht. Massenware kann meist nur unter schlechten Bedingungen und mit weniger hochwertigen Materialien hergestellt werden.

Tipps von Ihrem Fachhandel

Wie richte ich mit Teppichen richtig ein? Der Wiener Fachhandel weiß, worauf es ankommt:

- **Das richtige Format** Ein Teppich darf weder zu groß, noch zu klein sein. Hat man zum Beispiel ein 10 Meter langes Vorzimmer, sollte man dies nicht mit einem langen Läufer auslegen. Besser wäre es mit zwei 3,5 Meter langen Läufern und einer Brücke, die etwa 1,5 Meter lang ist. Die Optik ist immer wichtig.
- **Der Teppich unter dem Esstisch** Auf keinen Fall sollte ein Teppich unter dem

Essbereich zu klein gewählt werden. Wichtig ist, dass die hinteren Stuhlbeine noch immer am Teppich stehen, wenn man sich hinsetzen möchte. Sehr ungemütlich und für den Teppich schädlich ist es, wenn die hinteren Stuhlbeine die Teppichkanten aufstülpen. Rechnen Sie zur Tischgröße immer 70 bis 80 cm dazu. Dann stimmt das Format des Teppichs.

• **Schaffen Sie „Einheiten“** Wenn Sie in einem Raum eine Sitzgruppe und einen Esstisch haben, dann sollten Sie unter dem Esstisch und der Sitzgruppe je einen Teppich legen. Dadurch schaffen Sie zwei Wohninseln, die das Gefühl der Gemütlichkeit vermitteln.

• **Welcher Stil passt zu meiner Einrichtung** Jeder Mensch prägt mit seinem Geschmack die eigene Wohnatmosphäre. Lebt man in einer rustikalen Umgebung, sollte man beim Teppichkauf Bauern- oder Nomadenteppiche vorziehen.

Diese haben einen geometrischen Charakter in der Mustergebung und passen dadurch sehr gut zu solchen Wohnstilen.

Ist der Wohnbereich modern, sollte man auch moderne Teppiche dazu aussuchen. Hier gibt es sehr viele Möglichkeiten. Vom fertigen Teppich bis zu selbst kreierten Stücken sind hier keine Grenzen gesetzt.

• **Die richtige Pflege** Auch die Teppichpflege ist ein sehr wichtiger Punkt. Nur so schaffen Sie es, dass geliebte Stück lange Jahre Freude bereiten. Zuhause sollte ein Teppiche zwei Mal die Woche gesaugt werden. Wenn ein Fleck entsteht, diesen nur mit lauwarmen Wasser und natürlicher Seife auswaschen. Alle vier bis fünf Jahre sollte der Teppich dann fachmännisch gereinigt werden, wobei unbedingt ein langjähriges und vertrauenswürdiges Unternehmen gewählt werden sollte. Die Reinigung verlangt viel Erfah-

rung und Fingerspitzengefühl. Hier ist höchste Vorsicht geboten!

Und zum Abschluss noch einige interessante Aspekte und Tatsachen: Wussten Sie, dass Teppiche nicht nur das Wohnbild verändern, sondern auch dabei helfen Schall zu dämmen? Die Wolle filtert zudem die Luft und hilft dadurch deren Qualität zu verbessern. Teppiche bestehen aus Schafwolle und sind natürliche Produkte. Sie können auch unbedenklich auf Böden mit Fußbodenheizungen gelegt werden.



Allgemeine Informationen für KundInnen finden Sie unter www.teppichfibel.at
Eine Information der Wirtschaftskammer Österreich.



Teppiche gibt es in vielen Designs



Mit Teppichen kann man gemütliche Wohninseln schaffen



Ein Teppich sollte stets größer als der Esstisch sein